



Betriebsrat

Presseinformation

Für eine bessere Anbindung

MAN-Arbeitnehmervertreter und Landtagsabgeordneter Seidenath erörtern Verkehrsprobleme zwischen Landkreis Dachau und München

München, 19.10.2015 – Die B304 im Bereich Karlsfeld/München, die Ostumfahrung von Dachau, verschiedene Verbindungsstraßen im Landkreis und Anschlüsse von und zu den Autobahnen – der Stimmkreisabgeordnete Dachau im Bayerischen Landtag Bernhard Seidenath (CSU) und die Spitze des Betriebsrats am MAN-Standort-München hatten viele Themen bei einem gemeinsamen Termin auf dem MAN-Gelände. Beide Seiten waren sich einig, dass eine gute Verkehrsanbindung enorm wichtig ist für einen großen Arbeitgeber wie MAN und seine Beschäftigten.

Ansprechpartner

Michael Tibudd
Pressereferent
+49 89 1580-2479
+49 151 6137 1291
michael.tibudd@man.eu

Saki Stimoniaris, Vorsitzender des Betriebsrats des MAN-Standorts München: „Die Verkehrsbelastung ist jetzt schon am Anschlag. Viele Kolleginnen und Kollegen stehen jeden Tag im Stau. Bei einem Ausbau der Kapazitäten im Werk München droht der Kollaps – für die Kolleginnen und Kollegen, die zur Arbeit und wieder nach Hause wollen, aber auch für den Lieferverkehr ins Werk München. Wer die Zukunft der Arbeitsplätze und des Standorts sicherstellen will, muss die Verkehrswege ausbauen.“

Bernhard Seidenath sicherte dem Betriebsrat Unterstützung zu: „MAN ist einer der größten Arbeitgeber für die Menschen aus dem Landkreis Dachau. Die Politik auf allen Ebenen muss deswegen die richtigen Rahmenbedingungen setzen. Dazu gehört ganz wesentlich eine leistungsfähige Verkehrsanbindung. Ich nehme die Anliegen der Arbeitnehmervertreter sehr ernst und werde mich deshalb weiterhin für eine Verbesserung der Anbindung stark machen. Ansatzpunkte sehe ich etwa im ÖPNV oder an der Autobahn-Anschlussstelle München-Ludwigsfeld der A 99.“

Beide Seiten vereinbarten einen intensiven weiteren Austausch zum Thema.